

General-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.
Telephon-Nr. 312.

Redaktion täglich Mittags und Sonntags...
Abonnement 50 Bfg. pro Monat, frei in's Haus...

Hier die gemalte Abtheilung vereinzelte...
Aussicht vom Kriege, 2. Hof...
Abtheilung: Zielgebäude (Mehlkorn), 3. Hof...
Gesetzliches: 4-8 Uhr Nachmittags.
Druck und Verlag von H. Bartsch in Halle a. S.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

\* Die Frankenkassen-Novelle.

Halle, 15. März.

Am Reichstag hat gestern die dritte Beratung der Frankenkassen-Novelle begonnen. Nach der zweiten Beratung hatte sich eine „freie Kommission“ aus Mitgliedern aller Parteien...

Das den Bezug von Krankengeld betrifft, so bestimmt die Novelle, daß die Krankentüchtigkeit im Falle der Gewerbeschäftigung im Voraus zu entscheiden ist...

Die Art der freien ärztlichen Behandlung u. s. w. und Krankengeld kann gegenwärtig schon freie Arzt und Berufsgenossenschaft in einem Antragsverfahren erwärmt werden...

Und vergieb uns unsere Schuld!

Roman von Georg Söder. (Fortsetzung.)

Dazu lag er das junge, liebreizende Geschöpf nicht mehr mit den Augen des trunkenen Verliebten an. Tagtäglich empfand er mehr den Unterschied, welcher sein Empfinden von dem ihrigen trennte; jetzt gewahrte er auch schon oft, wie entsetzlich einseitig und ungeliebt diese Worte aus ihrem Munde klangen...

Immer mehr begannen die Gewissensbisse den jungen und verwöhnten Grafen zu beunruhigen. Es grante ihm daher, nach Deutschland zu reisen und seinem Vater unter die Augen zu treten...

wieder mit schweicheliger Stimme zu versehen und Menschen lachte ihn also scheinbar glücklich an; aber die rauhen, harten Worte, die der geliebte Mann ihr gesagt, künfte ihr zartfühlendes Herz lange nicht verwinden...

Ein kurz, bedrückendes Telegramm rief den jungen Grafen plötzlich nach Deutschland. Nur wenige latofische Worte enthielt dasselbe, aber dennoch war es derart abgesetzt, daß Graf Wolf nur mit bangen Ahnungen die Heimreise antreten konnte.

XVIII.

Wenn die Frühlingsstürme in die Laube kommen und mit nachvollem Gebräuse Juhu brechen für die neue Jahresherlichkeit, dann stimmen sie die Menschenherzen voll andäckerlicher Hoffnung; aber sie umtosen auch manches Haus, in welchem ein gebrochenes Herz wohnt.

Graf Wolf, der Majoratsherr auf Wolfstein, sah frohlockend in seinen prächtigen Wohngebäude; ein Bild sichtslichen Verfalls, die schwächig gewordenen Glieder unter kostbaren Verzierungen verborgen. Zu Ramin loberte ein hellglühendes Feuer und verbreitete beglückende Wärme durch das Gemach; trotzdem aber suchte der noch immer leidende Mann bei jedem erneuten Windstoß zusammen...

sind, verschiedene Beiträge nach der Höhe der Erkrankungsgefahr erhoben können.

Von der Versicherungspflicht sollen auch Personen zu befreien sein, welche im Falle der Arbeitsunfähigkeit in einer der Versicherungspflicht begründeten Art in Wohlthätigkeitsanstalten beschäftigt werden, deren Zweck darin besteht, arbeitslosen Personen vorübergehend Beschäftigung zu gewähren...

Deutscher Reichstag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“.) 193. Sitzung. Q. Berlin, 14. März

14. März. Am Bundesratssitzung: v. Bötticher. Das Haus ist schwach besetzt.

Präsident v. Lepowitz bekennt vor Eintritt in die Tagesordnung des Hinschens des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen, der dem Kaiser ein treuer Bundesgenosse alle Zeit gewesen, und sein Hebe zum deutschen Kaiserlande als Wollfänger in dem großen Nationalkriege vom 1871 bewiesen habe...

Das Haus tritt nunmehr in die Tagesordnung ein. Das Uebereinstimmen zwischen dem Deutschen Reich und den Vereinigten Staaten von Nordamerika über den gemeinsamen Schutz der Urheberrechte wird in dritter Lesung beendeten angenommen.

Es folgt also die dritte Beratung der Novelle zum Krankenkassen-Gesetz.

Herr v. Wendt (Str.): Nach der eingehenden Erörterung, welche die Novelle in der zweiten Lesung erhalten hat, kann man wohl sagen, daß sich die Grundpläne des Krankenkassen-Gesetzes als vernünftig herausgestellt haben. Insbesondere bedarf nun das Landrecht fröhlicher Förderung. Auch ist dafür zu sorgen, daß dem arbeitslosen Arbeiter die verschiedenen Arten des Erwerbs sichergestellt werden.

Herr v. Bruns (Esp.): Die Uebststände, welche im Krankenkassen-Versicherungsgesetz in den letzten Jahren hervorgerufen sind, hätten sich vermeiden lassen, wenn der Schatzung des Krankenkassen-Gesetzes mehr an die bestehenden freien Kassen angeknüpft wäre.

Herr Graf Wolf (freil.) erwähnt seine vollständige Freude gegen den in der zweiten Lesung erhobenen Vorwurf, daß die Freistimmigen prinzipiell Gegner der Sozialversicherung sind.

monate über, gefolgt, wenn aber die tosenden Stürme draußen zum zweiten Male wehten und als Vordoten der Schneeflocke des nahenden Winters auftraten, dann war es mit seiner Kraft und mit ihm selbst zur Neige.

Als eines Morgens der Tag rauh und faßl heraufdämmerte, sah Graf Wolf ebenfalls einen Umschwung gefolgt zu haben. Er wollte sich verbinden mit dem Himmel um jeden Preis, selbst um den heines zu illoyalsten irdischen Glüdes.

„Da will den Geistlichen des Dorfes sprechen“, empfing er den gemeldeten in sein Schlafgemach herangeleiteten Kammerdieners, „Du wirst Sorge dafür tragen, daß man ihn auch am Vormittage ruft.“

Auf dem glattrastigen, unbegleichen Angesicht des Dieners machte sich auch nicht die geringste Befürzung geltend. „Wird!“ fragte er, während er die Arme über der Brust kreuzte und mit vernichtendem Hohn auf seinen schweißgebadeten Herrn herabschaute.

Graf Wolf muß den Vorlauten mit einem finsternen, haßerfüllten Blicke. „Du wirst es mir zu bald an Dir selbst erfahren“, knirschte er zwischen den Zähnen hervor.

Der Kammerdiener suchte die Maßlein. „Ach so, die alte Geschichte“, meinte er dann wegwerfend. „Der gnädige Herr haben wieder einige Gewissensanwandlungen zu vernehmen geruht.“

Der Bediente that, als ob er den Befehl seines Herrn zu übermitteln gehen wolle, aber in Zimmers Mitte angekommen, wendete er seine Blicke wieder nach dem Bette des Grafen zurück. „Gefattet mir der Herr Graf nur noch



gehenden haben, ist Seitens der Stauffate und Pfeifer die Zeit von

Bormittags 7-10 Uhr und Abends von 6-8 Uhr als für die Verz...

Interessanten. In dem von der Provinz eingereichten Sch...

Auf dem heutigen Wochenrathe fanden einzelne Revisionen...

Patent. Vom Kaiserlichen Patentamt ist Herrn Dr. D. Erd...

Concordia-Pakt. Vom morgigen Mittwoch an beantragt die...

Baumfreier. In vergangener Nacht sind von rothen Hunden...

Selbstmörder. Der Buchhalter des Gigarngeschäfts, Geists...

Deum prüfe, wer sich erd bindet. Ein lebenswürdiger...

Eine Untersuchung wegen Majestätsbeleidigung soll, wie...

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung. \* Halle, 14. März.

Der Gürtel in die Tagesordnung des Herr Bürgermeisters...

Ein gefährliches Wasserfest. Man schreibt aus Bologna, 29.

Verlorenes und letzte Nachrichten. Wollfs telegr. Korrespondenz-Bureau.

Ein neues anarchistisches Verbrechen. Die Anarchisten in Paris legen ihr verwerfliches Treiben...

Telegramme und letzte Nachrichten. Wollfs telegr. Korrespondenz-Bureau.

Ein neues anarchistisches Verbrechen. Die Anarchisten in Paris legen ihr verwerfliches Treiben...

Telegramme und letzte Nachrichten. Wollfs telegr. Korrespondenz-Bureau.

Ein neues anarchistisches Verbrechen. Die Anarchisten in Paris legen ihr verwerfliches Treiben...

Telegramme und letzte Nachrichten. Wollfs telegr. Korrespondenz-Bureau.

Ein neues anarchistisches Verbrechen. Die Anarchisten in Paris legen ihr verwerfliches Treiben...

Telegramme und letzte Nachrichten. Wollfs telegr. Korrespondenz-Bureau.

Ein neues anarchistisches Verbrechen. Die Anarchisten in Paris legen ihr verwerfliches Treiben...

Telegramme und letzte Nachrichten. Wollfs telegr. Korrespondenz-Bureau.

Ein neues anarchistisches Verbrechen. Die Anarchisten in Paris legen ihr verwerfliches Treiben...

Telegramme und letzte Nachrichten. Wollfs telegr. Korrespondenz-Bureau.

Ein neues anarchistisches Verbrechen. Die Anarchisten in Paris legen ihr verwerfliches Treiben...

Telegramme und letzte Nachrichten. Wollfs telegr. Korrespondenz-Bureau.

Magistral geschloß habe, es werde sich schon in dieser Sitzung eine...

Aus der näheren Umgebung.

Neuenhof (Saalkreis), 14. März. (Rassianische). Die...

Kleine Chronik.

Leipzig, 14. März. (Professor Grebe's). Heute Morgen...

Leipzig, 14. März. (Zum Schicksal der Eider). Der...

Leipzig, 14. März. (Leberlauf). Zwei Militärs...

Leipzig, 14. März. (Nämliche Gräberfelder). In dem...

Leipzig, 14. März. (Schiffsunfall). Die französische...

Leipzig, 14. März. (Ein dankbarer Millionär). Der...

Leipzig, 14. März. (Nämliche Gräberfelder). In dem...

Leipzig, 14. März. (Schiffsunfall). Die französische...

Leipzig, 14. März. (Ein dankbarer Millionär). Der...

Leipzig, 14. März. (Nämliche Gräberfelder). In dem...

Leipzig, 14. März. (Schiffsunfall). Die französische...

Leipzig, 14. März. (Ein dankbarer Millionär). Der...

Leipzig, 14. März. (Nämliche Gräberfelder). In dem...

Leipzig, 14. März. (Schiffsunfall). Die französische...

Leipzig, 14. März. (Ein dankbarer Millionär). Der...

Leipzig, 14. März. (Nämliche Gräberfelder). In dem...

Leipzig, 14. März. (Schiffsunfall). Die französische...

Leipzig, 14. März. (Ein dankbarer Millionär). Der...

Leipzig, 14. März. (Nämliche Gräberfelder). In dem...

Leipzig, 14. März. (Schiffsunfall). Die französische...

Leipzig, 14. März. (Ein dankbarer Millionär). Der...

Leipzig, 14. März. (Nämliche Gräberfelder). In dem...

Leipzig, 14. März. (Schiffsunfall). Die französische...

Leipzig, 14. März. (Ein dankbarer Millionär). Der...

Depeschen-Bureau „Schwab“

D. B. H. Rom, 15. März, 8 Uhr 40 Min. Rom. Die...

Berlin, 14. März. Der vormalige „Reichsamt“ des...

Danzig, 14. März. Der hiesige Magistrat will, um...

Zürich, 14. März. In Zürich ist ein neues...

Zugbrunnen, 14. März. Mit Rücksicht auf den Konflikt...

Wien, 14. März. In der Finanzwelt kursiren heute...

London, 14. März. Nach einem Telegramm des...

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-

Santiago, 14. März. Das neue chilenische Mini-



**I Mark 50 Pf.**  
ein vollständig schmuck  
für Confirmationen,  
beide aus Gold, Silber u.  
Kunststeinen in feinem  
Schmuck.  
Lichte u. unlichte Schmuckst.  
in größter Auswahl hier am Platze.  
**F. R. Tittel,**  
Wohn- u. Silber-, Bijouterie-Fabrik,  
Siebenauerstraße 25.

**A. Burghardt,**  
Hof-Weingroßhandlung,  
Ernst, Nipperstraße u. Seidenstein  
in der Hauptstadt.  
Geleitort 1786.  
Fittale: Halle, Gr. Steinstraße 26, 1,  
Eingang Zinkgartenstraße,  
empfehle ihre gut gepflegten und natur-  
reinen Weine unter Garantie.  
Um Jedermann Gelegenheit zu geben, sich  
von der Güte der Weine überzeugen zu  
können, habe ich gleichmäßig eine  
**Probir-Stube**  
eingesetzt, wo die Weine mit einem feinen  
Aufschlag auf die Eingangspreise verabreicht  
werden. **Vertreter H. Fehn.**

**Kaisersäle!**  
**Robert Reinisch,**  
pract. Zahnarzt,  
Halle a. S.  
Eingang Schulgasse,  
Sprechstunde v. 9-12 u. 2-5.

Neine vollständig rein geölte  
**Hali-Fettseife,**  
a Stück 20 Pf.

ist von vielen der Herren Aerzte als  
beste Seife zum Waschen und Conserviren  
der Haut empfohlen.  
Ich erlaube mir daher, dieselbe als  
milde Seife nicht allein zum Waschen,  
sondern auch zum Waschen und Baden  
der Kinder ganz ergeben zu empfehlen.  
Erfinders: **Edmund Kober.**

**Die C. O. Wiese'sche Musikschule**  
(gegründet 1864 — Gr. Märkerstr. 10)  
beginnt d. Unterrichts f. d. Sommerhalbjahr  
am Freitag den 1. April.  
Herrn. Anmeld. von Klavierschülern u.  
Gesangs-Schülern wird bis dahin erbeten.

**Kopfschuppen u. Haarausfallen**  
werden innerhalb 8 Tagen beseitigt unter  
Garantie durch Anwendung des  
**Parasit-Extrakt v. E. A. Uhlmann & Co.**  
Dargestellt von **Herrn. Fetsch,**  
Friseur und Parfümerie-Handlung, Leipziger-  
straße 29 und Leipzigerstraße 6.

**Althee-Bonbon,**  
ärztlich empfohlen.  
**Martin Müller,**  
Geleitort 54.

**Kalbfleisch**  
empfehle in prima Qualität. Hinterstraße  
a Stück 45 Pf. Wochentagen a 30 Pf.  
35 Pf. in Weißbrot franco gegen Nachnahme  
**S. Marjansky,** Kaufmann, Tüftl, Ofstr.

**Klavier-Musik**  
u. m. Violin, fow. Compete u. Fide. Fagot aus  
**O. Schulz,** Musiklehrer, Mansfelderstr. 21.  
NB. Unterricht im Violinpiel, fow. Holz-  
u. Blechinstrumente erst, gewissenhaft. D.  
**H. Zander,** Musiklehrer, Leipziger-  
str. 29.

**Conservativer Verein  
für Halle a. S. u. den Saalkreis.**  
Donnerstag den 17. d. Mts., Abends 8 Uhr,  
im „Neuen Theater“:  
**General-Verammlung.**

**Tages-Ordnung:**  
Geschäftsbericht, Rechnungslegung, Vorstandsber.  
Bericht des Herrn **Prof. v. Wrisberg**  
über: „Der Befähigungsnachweis in der Hand-  
werkerbewegung.“  
Um recht zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder wird gebeten! Fremde  
und Gönnerangehörige sind als Gäste willkommen.

**Walter Reichert's Weingroßhandlung,**  
Martinsgasse 1213  
(schrägüber vom „Roten Ross“).  
**Weinstuben bis 12 Uhr Nachts geöffnet.**  
Fernsprecher 558.

**Generalversammlung  
der Singakademie**  
am 24. März d. J., um 5 Uhr in der Stadt-Samburg.  
Bericht über die Aufführungen und die Rechnung;  
Beschlußfassung über die Erhöhung der Beiträge.  
**Schrader.**

**Halle'sche Koffer- und Reiseeffekten-Fabrik**  
(B. Abelmann).  
Zetzt Gr. Steinstr. 14,  
Ecke Mittelstraße.  
Der  
**Ausverkauf**  
dauert unverändert bis 1. April cr. fort.  
Zetzt Gr. Steinstraße 14,  
Ecke Mittelstraße.

Den an meiner Kasse eingeführten  
**Check-Verkehr**  
bringe ich mit dem Hinzufügen in empfehlende Erinnerung,  
dass die Guthaben auf den Check-Conten mit 2 Prozent  
verzinst werden.  
Auf **Geldeinlagen**, bei welchen eine gegenseitige  
dreimonatliche Kündigung vereinbart wird, kommen 3 Prozent  
Zinsen zur Vergütung.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**  
Bank- und Wechselgeschäft.  
Sämtliche wieder täglich frisch  
meine rühmlichst bekannten Pfannkuchen und Kartoffelkringel  
mit Vanillepudding von wunderbarem Geschmack. Ferner Kartoffelstrudel,  
Kartoffelkuchen, feinsten geriebenen Napfkuchen, vorzüglich  
leichte Matzkuchen, nach Art der berühmten Dresdener Sahne-  
kuchen angefertigt, sowie eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Gebäcke.  
Telephon Nr. 531. **Carl Koch,** Herrenstraße 1.

**Bruno Freytag**  
Leipzigerstrasse 103/104. — Fernsprecher 370.  
**Meubles-, Gardinen- und Portièren-  
Stoffe**  
in grossartigen Sortimenten aller Fabrikate.  
**Ecrü-Gardinen und Stores.**  
**TEPPICHE**  
in Velours, Tapestry, Germany und Brüssel,  
nur bewährte beste Fabrikate.  
Specialität:  
**Geknüppte Smyrna-Teppiche**  
stets in allen Grössen und reichster Mustor-Auswahl vorrätig.  
Anfertigung nach Maass und architektonischen Skizzen.  
**Reise-Decken, Schlaf-Decken, Tisch-Decken.**  
Linoleum, Delmenhorster u. Cöpenicker Fabrikate.  
Probieren- und Auswählendungen stehen franco zu Diensten.

**E. Schleifer,**  
Geleitort 45 (Concord-Palast),  
Cigarren-Import u. Verj.-Haus  
empfehle nachstehende effektiv konkurrenz-  
lose Spezialitäten:  
a 5 Pf.: **El Amo No. 23,** **Toledo No. 32,**  
früherer **Riva-** **früherer Pyla-**  
**lidad No. 25,** **midal No. 33,**  
bei Entnahme v. 100 Stück 10% Rabatt.

Die  
**Special-Butterhandl.**  
v. **E. Haase,** Geleitort 46,  
empf. sehr feinen Zäpfchen-  
Butter a 30 Pf., raff.  
Stückbutter a 30 Pf., 100  
Pfg., Altweizen, Bienenfett  
a 30 Pf., prima  
Süßbutter a 30 Pf., 50 Pfg.,  
Margarin a 30 Pf., 50 Pfg.,  
Süßbutter a 30 Pf., 120 Pfg.

**Neu! Hygiene-Binden!**  
(Moospräparat).  
Monatsverband für Damen.  
Zu beziehen durch die  
**Löwenapotheke zu Neustrelitz.**  
(Besitzer: Max Burde).

**Der wirkliche Ausverkauf**  
meines Geschäftes wegen völliger Aufgabe desselben dauert nur noch bis 1. April.  
Selten günstige Gelegenheit  
zum Einkauf aller Arten echter und unechter Schmuckartikel zu enorm billigen Preisen.  
**J. Essig, Gr. Ulrichstraße 44.**

**Zu den in den Monaten März und April**  
stattfindenden Confirmationen bringe ich mein großes Lager von Stutz- und  
Galanteriewaren in empfehlende Erinnerung. Größtenteils sind die vor-  
gelagerten und verfertigten Schreiner-, Kreuzen-, Broden-, Armabänder,  
Dalketten, Echte Double-Schmuckfaden, Double-Ketten von 2 Mt. an,  
Double-Ohringe von 1,50 Mt. an, Double-Kreuzen, Armabänder und Broden,  
Echte Corallen-Ketten, Broden, Armabänder und Ohringe zu feinsten  
billigen Preisen. Echte Granat-Schmuckfaden in prima Gobelführung. Echte  
Double- und Zalmi-Ringe von 2 Mt. an. Echte goldene Ringe 8 und 11  
Karat. Echte Double- u. Zalmi-Ferren- und Damen-Ihrketten in großer  
Auswahl. Neu! Echte Aluminium-Schmuckfaden, Broden, Ohringe  
und Ihrketten. Poetic-Albume, Glasreibe-Albume, Tagesbücher u. c.  
**C. F. Ritter, Leipzigerstraße 91.**

Am Freitag den 18. und Sonnabend den  
19. d. Mts. habe ich im Stalle des Gasthofes  
„zum rothen Roß“ in Halle a. S. einen großen  
Transport junger, schwerer, ganz hochtragender,  
bzw. frischmilchender ostfriesischer Kühe  
zum Verkauf stehen, welche preiswerth abgeben.  
**A. J. Stein**  
aus Cuden in Ostfriesland.

**Confirmations-  
Karten**  
empfehle in größter Auswahl.  
**Albin Hentze,**  
39 Schmeerstrasse 39.

**Mützen — Hüte!!!**  
sich das Beste in größter Auswahl,  
empfehle wie bekannt zu billigen Preisen.  
Auf die beliebtesten Stoffungen in allen  
Fagons, in hell und dunkel a Stück  
1 Mark, mache ich ganz besonders auf-  
merksam.  
**H. Baumann,**  
Geleitort 73, gegenüber d. weißen Hof.  
Herrn. Laden, darum bedeutend billiger.

**Ausverkauf**  
blauweiner Mannschürzen,  
durableste Qualität, a Stk. 75 Pf.  
**C. A. Schnabel,**  
Gr. Märkerstr. 2.

**Ziehung 1. April 1892.**  
Anfang liberal gefest. gestattet.  
Deutsch gekempter  
**Stolz-Gelenkhalblose**  
Schnurp. Nr. 600 000, 400 000,  
300 000, 200 000, 100 000, 50 000,  
25 000 c. Monat. Ganz auf  
1 ganzes Originalloos M. 5.  
30 Pf. Porto a Nach. Gewinn.  
gratis. Aufträge umgeben erbeten  
**G. F. Schmidt in Ronfang Nr. 7.**

**Wohlschmeckendes Brod**  
1. und 2. Sorte. **Händler F. Hugo.**  
**Doppelbier ff.**  
ärztlich empfohlen für Brustschwäche,  
Blutarmuth, Verdauungsstörungen u. c., am  
liebsten **H. Müller,** Schwanenstraße.

**Wildhagen'sche  
Frauen-Industrie und Kunstgewerbe-Schule.**  
Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar,  
**Töchter-Pensionat,**  
Halle a. S., Heinrichstraße No. 1.  
Unterrichtsfächer in Kursen für Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,  
Musterverzeichnen, Maschinenheben, Wäschezusammenstellen, Schneidern, Putz-  
machen, Buchführung. — Auf Wunsch werden auch Privat-Zirkel ein-  
gerichtet. — Deutsch, Literatur und fremde Sprachen. Koch- und  
Haushaltungskurse nur für Pensionärinnen. Unterricht im künstlerischen  
u. kunstgewerblichen Zeichnen u. Malen. Die neuen Kurse beginnen  
am 1. April. Nähere Auskunft, Prospekte und Meldungen durch die  
Vorsteherin Frau **Elise Gehrtz-Wildhagen.**

Der Reinertrag ist für die 4. Abth. des Vereins für Volkswohl zur  
Linderung der Noth bestimmt.  
**Concert**  
mehrerer Schüler des Musiklehrer P. Plaschke zu Halle a. S.  
am Mittwoch den 16. März 1892, Abends punkt 7 Uhr,  
im Saale des „Neuen Theater“.  
Programm:  
1. Sonate As-dur von Beethoven. 2. Postillon d'amour von Abt. 3. Klage-  
Nachtigall von Krug. 4. Intermezzo sinfonico aus Cavalleria rusticana  
von Mascagni für 2 Violinen, Harmonium und Piano. 5. Sonate Cis-moll von  
Beethoven. 6. Spinn, spinn, eschlandische Volksweise. 7. Ballade Nr. 3 von  
Chopin. 8. Valse op. 20 von Schubert für 2 Piano u. 3 Händen.  
Um zahlreichen Besuch, der guten Sache wegen, bitte!  
gez. **Demuth,**  
Vors. d. 4. Abth. des Ver. f. Volkswohl.  
Einlasskarten a 1 Mark sind zu haben bei: A. Neubert (M. Köstler),  
Poststraße 9/10, und F. Grimm, Gr. Ulrichstraße 35 und Kleinschmieden 10,  
sowie an der Kasse.